
Reboxetin gegen Depression — nutzlos

m -- Eyding D, Lelgemann M, Grouven U et al. Reboxetine for acute treatment of major depression: systematic review and meta-analysis of published and unpublished placebo and selective serotonin reuptake inhibitor controlled trials. *BMJ* 2010 (12. Oktober)

[\[LINK\]](#)

Nach Anfordern aller – auch unpublizierter – Studiendaten beim Hersteller wurde vom deutschen «Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen» eine systematische Übersichtsarbeit zum Antidepressivum Reboxetin (Edronax®) verfasst. Dabei konnte kein Nutzen von Reboxetin gegenüber Placebo – bei einer ähnlichen Nebenwirkungsrate wie bei den übrigen neueren Antidepressiva – gezeigt werden. Da Reboxetin in der Schweiz eher selten verwendet wird, beeinflusst diese Erkenntnis die gängige klinische Praxis bei uns wohl nur wenig. Aber sie ist ein sehr schönes Beispiel für einen Publikations-Bias – wenn man für die gleichen Berechnungen nämlich nur die publizierten Daten verwendet, kommt man auf ein ganz anderes Resultat.